

## Tiroler Spezialisten als Retter der Eishockey WM 2005 in Wien?

Reutte/Wien (OTS) - Während in der Wiener Stadthalle die Situation nach dem abgebrochenen Testspiel am Mittwoch eskalierte, eilten Techniker der Tiroler Firma AST nach Wien um zu helfen.

Auch wenn die Kühltechnik in der Wiener Stadthalle nicht von AST ist, beauftragten die Verantwortlichen der Wiener Stadthalle umgehend die Tiroler Firma als führendes Unternehmen für Kunsteisbahnen und Zubehör. Noch am Donnerstag wurden in der Nacht zur Unterstützung der bestehenden Kältefläche von AST flexible Kühlschläuche im Eis eingezogen.

"Die teilweise unsachliche Kritik an der von AST gelieferten Bande weisen wir zurück. Da wir auch die Olympia Eishalle in Innsbruck mit unseren Bandensystemen und Eispflegemaschinen ausgestattet haben und dort alles super läuft war uns immer klar, dass der Eisbruch in Wien nicht auf unser Gewerk zurückzuführen ist..." berichtet Herr DI Rupert Heitzinger, Geschäftsführer der Firma AST in Reutte.

Um die Eisqualität auch während der WM zu sichern wird jetzt auch die Firma AST die Eispflege während der gesamten WM übernehmen.

~

Rückfragehinweis:

Dipl. Ing. Rupert Heitzinger  
Tel.: +43(0)664/8186437  
mailto: rupert.heizinger@ast.at

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0305 2005-04-29/16:01

~

291601 Apr 05

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050429\\_OTS0305](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050429_OTS0305)